



**3 x € 400 Gewinnen!**  
**CORONA-QUIZ.NET**

## IMPFUNGEN AUSSETZEN!

„Wir brauchen einen Impfstopp für weitere Studien.“, so der Kanzlerkandidat der Partei dieBasis Rechtsanwalt Dr. Reiner Fuellmich.

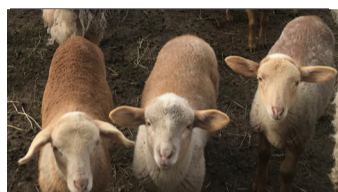
## IM SEPTEMBER 2021

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
2020News UG, Waldenserstr. 22, 10551 Berlin,  
redaktion@2020news.de

## IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT

„Gelassenheit hält gesund, das Immunsystem arbeitet dann viel besser.“, Prof. Dr. Schubert, Psychoneuroimmunologe, Innsbruck

# 2020 NEWS



## HERDENIMMUNITÄT

Prof. Dr. Kämmerer, Biologin, Würzburg

„Unser angeborenes Immunsystem ist sehr stark. Wir können es unterstützen mit gesunder Ernährung, Sport, Schlaf und Freude.“

## MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR

Rechtsanwältin Viviane Fischer, Berlin

„Die Impfscheidung muss freiwillig sein. Das ist selbstverständlich. Kein Druck, keine Nötigung: So wie auch sonst.“



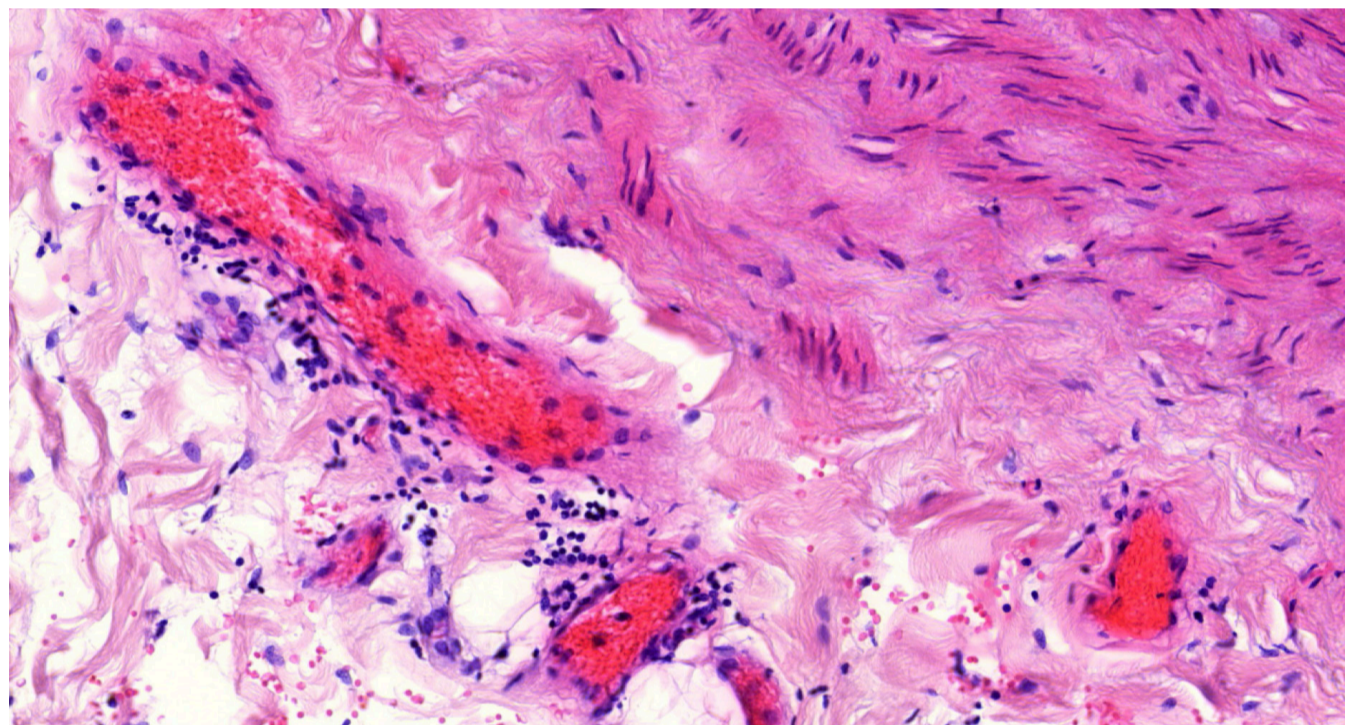
## ICH WILL KEINE G-REGELN!

Prof. Dr. Karina Reiss, Wissenschaftlerin, Kiel

„Ich will mit meinen Freunden essen gehen. Geimpft oder ungeimpft. Diskriminierung wegen gesundheitlicher Themen, das geht gar nicht.“

Seit Ende Dezember 2020 wird in Deutschland gegen Corona geimpft. Die Impfstoffe haben eine bedingte Zulassung, weil wichtige Studien bislang nicht durchgeführt und ausgewertet wurden. Die Entwicklung erfolgte innerhalb von nur 6 Monaten. Normalerweise dauert die Entwicklung 5-15 Jahre. In Deutschland sind nach Angaben der Regierung am 22. September 2021 schon ca. 60 Millionen Menschen geimpft, in Europa sind es ca. 300 Millionen. Nun häufen sich die offiziellen Meldungen über Nebenwirkungen. Thrombosen, Schlaganfälle, Herzinfarkte, Myokarditis (Herzmuskelentzündung), Lähmungen, Demenz, Hautausschläge, Einblutungen in die Haut, immunologische Reaktionen. In der EU gibt es ein Nebenwirkungsregister für Medikamente. Dort sind Stand 10. September 2021 schon 14.486 Tote verzeichnet, bei denen der Verdacht auf einen Zusammenhang mit der Impfung besteht. Man weiss, dass die Dunkelziffer bei Arzneimittelnebenwirkungen 90-99% beträgt. Könnten es also inzwischen schon 140.000 Tote nach Impfung sein? Oder viel mehr?

# TOD NACH IMPFUNG



Aktuell liegen keine Erkenntnisse über Impf-Langzeitfolgen vor. Es gibt keine belastbaren Studien zu den Nebenwirkungen bei Kindern, bei Schwangeren, bei Vorerkrankten, keine Wechselwirkungsstudien mit anderen Medikamenten, keine Krebsstudien.

Bei den COVID-19-Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna handelt es sich um ein mRNA-Verfahren. Mit der Impfung gelangt genetisch verändertes Material in den menschlichen Körper. Die Zellen werden „umprogrammiert“, so dass sie körperfremdes Spikeprotein produzieren. Dadurch kann es zu Veränderungen des Immunsystems kommen, was die Krebsentstehung begünstigen könnte. Impfstoffe gegen Corona-Viren waren in der Vergangenheit noch nie erfolgreich. Die geimpften Katzen und Frettchen sind in den Tierversuchen alle gestorben bzw. schwer erkrankt, sobald sie

dem echten Virus ausgesetzt wurden. Eine solche Entwicklung befürchten Experten für die kommende Coronavirus-Saison, in Deutschland ist das November bis April. Da die PCR-Tests teilweise auch auf harmlose Corona-Viren positiv anschlagen, nicht nur auf SARS-CoV-2, und sogar auch auf die Virenbestandteile, die der Körper nach der Impfung selbst produziert, werden aktuell viele Fehldiagnosen gestellt. Auch die Tatsache, dass die Tests in vielen Laboren zu empfindlich eingestellt sind, verzerrt die Ergebnisse signifikant.

Die Pathologen Prof. Dr. Arne Burkhardt und Prof. Dr. Walter Lang stellten am 20.09.2021 die Ergebnisse ihrer Leichenschau an 10 kurz nach der Impfung verstorbenen Patienten vor. Dabei konnten sie zeigen, dass sich nach der Impfung Thrombosen im ganzen

Körper ausgebreitet haben. Dies deckt sich mit Erkenntnissen des Pathologen Prof. Dr. Peter Schirmacher, Uni Heidelberg, und auch ersten Studien aus Japan, die die Nanopartikel der BioNTech/Pfizer-Impfung in jedem Organ, speziell den Eierstöcken gefunden haben. Der Befall der Eierstöcke kann zu Unfruchtbarkeit führen, weshalb Frauen mit Kinderwunsch nicht zu einer Impfung geraten werden kann.

Prof. Dr. Werner Bergholz setzt das Impfrisiko ins Verhältnis zum schon bekannten Risiko von Frauen unter 49 Jahren, an Corona zu erkranken oder zu versterben, was bei 0,01 Prozent liegt. Für Kinder sind die Gefahren derzeit nicht abschätzbar. Klar ist, dass vom Stillen abgeraten werden muss, da die Thrombosen auslösenden Partikel mit der Muttermilch übertragen werden können.

Kinder und junge Menschen sind besonders anfällig für Myokarditis. Die Statistiken zeigen, dass offiziell in Europa seit Beginn der Kinderimpfung bereits 39 Kinder kurz nach der Impfung verstorben sind. Ob das an den deklarierten Bestandteilen der Impfstoffe liegt, ist derzeit nicht klar.

Forscherguppen in Deutschland und Österreich berichten über Fremdkörper in den Impfstoffen. Laut Röntgenanalyse im Rasterelektronenmikroskop könnte es sich bei einigen der Objekte um Eisen, Nickel und Chrom handeln, was auf Edelstahl hindeutet. Was haben solche nicht deklarierten Bestandteile in den Impfstoffen zu suchen? Je nach Probe

werden unterschiedliche Formen beobachtet, deren Herkunft und Natur nicht klar ist.

Ramona Klüglein, der nach der Erst-Impfung mit AstraZeneca 80% ihres Dünndarms entfernt werden musste: „Nochmal impfen lassen werde ich mich auf gar keinen Fall“. Solche Bemerkungen hört man derzeit von vielen, die sich guten Glaubens haben impfen lassen, auch wenn sie noch keine ernsthaften Nebenwirkungen hatten. Wichtig zu wissen: Bei vielen Geimpften sind symptomlos die Gerinnungsfaktoren D-Dimere erhöht. Spätere Thrombosen speziell durch Booster-Impfungen sind nicht ausgeschlossen.



Pressekonferenz der Pathologen Prof. Burkhardt, Prof. Lang zur Todesursache nach COVID-19-Impfung vom 20.09.2021 über [www.pathologie-konferenz.de](http://www.pathologie-konferenz.de)

## BABYS ALS VERSUCHSKANNINCHEN

Bislang gibt es keine Studien zu den Auswirkungen der Corona-Impfung auf Schwangere und ihre Babys.

Statt klinische Studien an Freiwilligen durchzuführen, will die Firma Moderna die Auswirkungen der Massenimpfungen nun für sogenannte Beobachtungsstudien nutzen. „Ich bin sehr besorgt“, so Gynäkologin Dr. Ronny Weigl aus Passau. „Grade in den ersten Wochen ist das neue Leben sehr gefährdet. Ich würde daher nie eine Schwangere

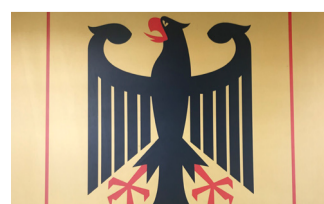


mit diesem Impfstoff impfen. Viele geimpfte Frauen mit Kinderwunsch fragen sich ja jetzt schon, ob sie die richtige Entscheidung getroffen haben.“

Die STIKO empfiehlt eine Impfung von Schwangeren nicht. Wir haben keine Informationen darüber, ob sich die Impfung schädlich auf die Fruchtbarkeit auswirken könnte. Solange das nicht ausgeschlossen werden kann, halte ich höchste Vorsicht für geboten.“

## NEWS

### Schwarmintelligenz in den Bundestag



Gemeinsam ist man klüger, man kennt das vom Brainstormen. „Das Potential des Schwarms muss auch für politische Entscheidungen viel besser genutzt werden. Die neue, massnahmenkritische Partei dieBasis pflegt engen Austausch mit ihren über 30.000 Mitgliedern, diese geballte Kraft gehört auch in den Bundestag.“, so Rechtsanwältin Viviane Fischer, Bundestags-Direktkandidatin für dieBasis Berlin-Mitte.

## NEWS

### Frankreich protestiert: Stoppt 2G

Seit Präsident Macron versucht, 2G einzuführen, sind die Franzosen ständig auf der Straße. Bis zu 200.000 Menschen protestieren jeden Samstag in Paris. Aber auch in kleinen Städten wird demonstriert.

Inzwischen sind auch die Restaurantbesitzer gegen 2G. Seit kurzem bleiben die Restaurants nämlich leer. Die Menschen picknicken aus Protest lieber auf den Strassen vor den Restaurants. Jean-Marc Tran: „Die Leute fühlen sich veräppelt, viele haben sich impfen lassen. Sie verstehen nicht, warum die Ungeimpften nun diskriminiert werden sollen. Eine Zweiklassengesellschaft will hier keiner.“

## NEWS

### Sachsen stimmen gegen Schulimpfung

53.000 von 63.000 Eltern in Sachsen haben sich in einer Umfrage gegen ein Impfgebot an Schulen ausgesprochen. Eine solche wichtige Entscheidung gehöre ins Elternhaus und sei nicht zwischen Tür und Angel und unter Gruppendruck zu treffen.

## NEWS

### Dänemark beendet die Pandemie

In Dänemark wurden die Corona-Beschränkungen bereits weitgehend aufgehoben, Schweden beendet noch im September alle Maßnahmen. Wann kommt das Ende der epidemischen Lage nationaler Tragweite endlich auch in Deutschland?

**3 x € 400 Gewinnen!**  
CORONA-QUIZ.NET



Einfache und nicht so einfache Fragen - wer weiss Bescheid?

"Die Impfstoff-Hersteller sagen, die Impfung sei wirksam. Warum entwickeln sie dann Pillen, die man zur Wirksamkeitsverstärkung nehmen soll. Und warum unterdrücken diese das Immunsystem? Mir sind das zu viele Unbekannte.", Dr. Wolfgang Wodarg, ehemaliger Amtsarzt und Ex-Abgeordneter.



Einfache und nicht so einfache Fragen - wer weiss Bescheid?

## ISRAEL: KEIN GELD FÜR UNGEIMPFTEN?

Wegen mangelnder Wirksamkeit der Impfung sollen sich die Israelis nun schon zum vierten Mal impfen lassen. Viele Menschen haben wegen der wachsenden Impfschäden Bedenken, sehen sich aber durch die Impfpas-

sportik der Regierung unter Druck. Der Grüne Pass für die Geimpften ist nur sechs Monate lang gültig, danach ist eine Auffrischimpfung fällig. Ohne Impfpas ist man vom sozialen Leben weitgehend ausgeschlossen, oft auch vom Arbeitsleben. Der israelische Chef-Virologe Prof. Zarka: "Immer neue Impfungen - das ist von jetzt an unser Leben, in Wellen."

# BLOSS KEIN OLD NORMAL MEHR!



## NIEMAND WILL ZURÜCK ZUM LEBEN VOR DEM LOCKDOWN

### KOMMENTAR

Vor dem Lockdown war ich irgendwie immer unruhig, nervös, gestresst. Ich hatte einen Bullshit-Job und immer den gleichen Trost. Ab dem Lockdown hatte ich gar keine Zeit mehr, mich um meinen allgegenwärtigen Stress zu kümmern. Ich war voller Virus-Angst und wollte mich an

jede Regel halten, und auch jeder andere sollte sich daran halten. Dann habe ich gesehen, dass das Virus gar nicht so viele Leute tötet. Zugleich wurden die Folgen der Massnahmen immer massiver. Meine Kinder haben gelitten wie die Hunde. Jetzt macht mir der Impfdruck total Angst. Also ich möchte zwar nicht mehr zurück zum Leben vor dem Lockdown, aber die Massnahmen möchte

ich auch nicht mehr. Vor allem muss die Spaltung aufhören. Meine Traumwelt ist frei, hat viele Freunde, die sich gegenseitig helfen, ist ohne Konsumdruck und macht ganz viel Spass. Durch Corona sind mir so viele Dinge bewußt geworden, die ich vorher nicht gesehen habe. Allein und zusammen können wir jetzt alles so umbauen, wie es uns gefällt. Frieden, Freiheit, Menschsein. .bm



## VIELE WISSEN VIEL ZU WENIG ÜBER CORONA

"Viele Fakten über die Krise sind in der breiten Öffentlichkeit gänzlich unbekannt. Vor einem Jahr wußte auch ich ganz vieles nicht. Damals habe ich mit der Rechtsanwältin Viviane Fischer die Idee gehabt, www.corona-ausschuss.de zu gründen. Der Ausschuss hat sich der sachlichen Analyse des Virus-Geschehens und den Folgen der Massnahmen verschrieben", erklärt Rechtsanwalt Dr. Reiner Füllmich, Kanzlerkandidat der massnahmenkritischen Partei dieBasis.



"Inzwischen wissen wir ganz offiziell, dass 80% der statistischen Corona-Toten gar keine sind (www.iges.de), dass der PCR-Test keine Infektion nachweisen kann und spätestens seit www.pathologie-konferenz.de wissen wir, dass die Impfung schwere Schäden verursachen kann. Monitor und Bild berichten, dass die Corona-Betten nie voll waren. Vor allem aber wissen wir, dass Kinder durch SARS-CoV-2 nicht gefährdet sind und dass die vielzitierte asymptomatische Ansteckung praktisch so gut wie nie vorkommt. www.wir-von-der-basis.de fordern vor diesem Hintergrund das sofortige Ende aller Massnahmen."

In Kooperation mit www.corona-ausschuss.de hat 2020News ein Quiz entwickelt. Testen Sie Ihr Corona-Wissen auf www.corona-quiz.net! Es sind 3 x € 400 zu gewinnen.



## KASSENÄRZTE: WIR FORDERN DIE AUFHEBUNG ALLER CORONA-MASSNAHMEN

Auf der jüngsten Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) hat der Vizechef der KBV, Dr. Stephan Hofmeister, eine Beendigung aller staatlichen Corona-Restriktionen gefordert. Nachdem sich inzwischen jeder mit einer Impfung schützen könne, liege es jetzt nicht mehr in der Verantwortung des Staates sondern in der jedes einzelnen. Hofmeister ist ein Gegner der Impfpflicht. Er beklagte in seiner Stellungnahme unter anderem auch, dass mit Angst Politik gemacht wird, und forderte ein Ende der Panikpolitik.

Für Außenstehende entsteht zunehmend der Eindruck, dass die Stimmung im Lande kippen könnte. Viele Menschen wünschen sich, dass politische Entscheidungen wieder mehr an Objektivität und Rationalität geknüpft werden. Unlängst hatten zweihundert Ärzte in einem offenen Brief einen Impfstopp gefordert.



Die Schweinegrippe, an der nur 273 Menschen in Deutschland gestorben sind, hätte auch eine Impfwelle nach sich ziehen können. Damals warnten Hausärzte ihre Patienten vor der Impfung, damals titelte die Bild-Zeitung "Macht die Impfung Krebs?", woraufhin sich fast niemand mehr impfen lassen wollte. An den Folgen der Schweinegrippe-Impfung leiden noch heute viele Kinder, die davon die Schlafkrankheit bekommen hatten. Die Schlafkrankheit ist bis heute unheilbar.

## ILLEGALE IMPFWERBUNG - TEURE ABMAHNUNGEN DROHEN

Wer irreführende Werbung für die Impfung macht, muss vielleicht bald tief in die Tasche greifen.

Nach dem Heilmittelwerbegesetz ist jede irreführende Werbung für Arzneimittel unzulässig und strafbar. Dies betrifft insbesondere Werbeaussagen, die nahelegen, dass die Gesundheit durch die Nichtverwendung des Arzneimittels beeinträchtigt oder durch die Verwendung verbessert werden könnte. Die Werbung für ein Arzneimittel, das die Behandlung einer meldepflichtigen Krankheit betrifft, ist komplett verboten. COVID-19 ist eine meldepflichtige Krankheit - für Präparate zur Behandlung darf daher keine Werbung gemacht werden, dies gilt auch für die Corona-Impfung.

Werden Werbeaussagen getroffen, so müssen Risiken und Chancen objektiv dargestellt werden. Dies ist derzeit weit überwiegend nicht der Fall. Viele Politiker, Arbeitgeber, Prominente werben aktuell für die Impfung und lassen die möglichen Schäden ausser Acht. Ann-Sophie Mutter, Günther Jauch, Die Toten Hosen, Prof. Karl

Lauterbach, Prof. Dr. Christian Drosten werben offen für die Impfung.

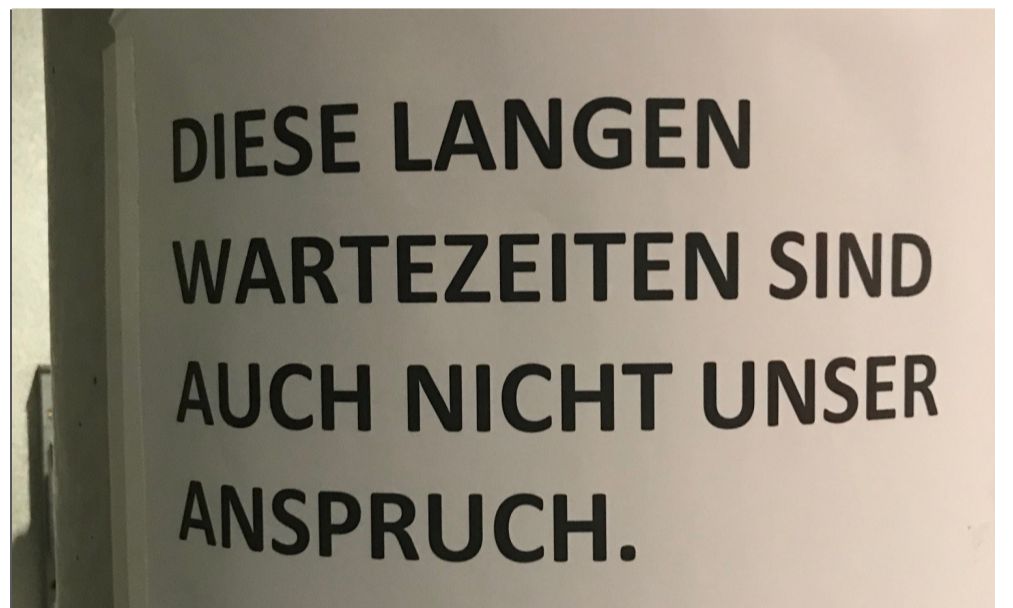
Diverse Mitbewerber von Impfstoffherstellern, die immunstimulierende Präparate anbieten und sich damit in Konkurrenz zu der durch die Impfung künstlich hergestellten Immunität sehen, haben nun angefangen, die einseitigen, irreführenden Äußerungen nach Heilmittelwerbegesetz abzumachen. Auch die Beigabe von Würstchen, Taxifahrten und Eiscreme zur Impfung ist illegal. Nicht nur verboten sondern auch besonders gefährlich sind die Impfangbote vor Nachtclubs, bei denen kaum eine adäquate Impfaufklärung erfolgen kann:

Die Abmahnungen können teuer werden. Schnell können die irreführenden Werbeaussagen zu Kosten von mehreren Tausend Euro führen.

www.2020news.de/massenhaft-verstoesse-gegen-das-heilmittel-werbegesetz



## WER LIEGT AUF INTENSIV ?



Eine Analyse von Prof. Dr. Werner Bergholz, Professor of Electrical Engineering

Seit einigen Wochen steigt die Belegung auf den Intensivstationen mit positiv auf Covid-19 getesteten Patienten. Die Medien berichten, dass der Löwenanteil der Patienten ungeimpft seien. Aber stimmt das denn?

Derzeit werden gem. Richtlinie vom Robert-Koch-Institut alle Patienten bis 14 Tage nach ihrer zweiten Impfung als Ungeimpfte erfasst - bei der Eindosen-Impfung von J&J sind es 14 Tage nach der ersten Impfung (Quelle: <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html>). Dadurch kann sich jedoch ein völlig verzerrtes Bild ergeben, das es erschwert, die gesundheitlichen Gefahren für die Bevölkerung richtig einzuschätzen: droht uns Gefahr durch COVID-19 oder durch die Impfung?

Nach einer israelischen Studie sind Genesene 13 mal mehr davor gefeit an Corona zu sterben als die Geimpften, da die natürliche Immunität besser schützt als die künstliche "Schmalpurimmunsierung" durch die Impfung, die Mutationen nicht abfangen kann (Quelle: <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.08.24.21262415v1>).

In diesem Zusammenhang sind folgende Beobachtungen auf der Basis der RKI-Daten zu Impfungen und zu den „Fallzahlen“ und den daraus abgeleiteten Inzidenzen bemerkenswert. Wenn die Impfung hilft, dann ist zu erwarten, dass mehr Impfungen zu niedrigeren Inzidenzen führen. Es ist jedoch im Gegenteil so, dass die Bundesländer mit den niedrigen Impfraten (also z.B. Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt) auch die niedrigsten Inzidenzen unter den Bundesländern haben und z.B. NRW mit besonders hohen Impfraten auch hohe Inzi-

denzen aufweist. Eine mathematische Überprüfung zu verschiedenen Zeitpunkten durchgeführt, hat jedes Mal bestätigt: Mehr Impfungen führen zu höheren Inzidenzen. Auch die momentan hohe Impfrate bei jüngeren Altersgruppen spiegelt sich in besonders hohen Inzidenzen in den entsprechenden Altersgruppen wieder.

Fazit: Wegen der oben erwähnten sachlich nicht nachvollziehbaren Regel, wer auf einer Intensivstation als nicht geimpft gilt und dem offensichtlichen Trend, dass mehr Impfungen zu einer höheren Inzidenz führen, ist die Aussage, es wären auf den Intensivstationen überwiegend Ungeimpfte, unplausibel. Hier kann nur eine saubere Datenerhebung Abhilfe schaffen. Schon gar nicht ist aus dieser offensichtlich irreführenden Statistik abzuleiten, dass eine Gefahr durch Ungeimpfte besteht.

### ANZEIGE



## IMPFWANG ABWÄHLEN

Bundestagswahl 26.09.2021

dieBasis  
Basisdemokratische Partei Deutschland